

**TERMINE**



**Mitte**

„Abstrakte Farbwelten“: Exponate in Öl, Werke von Erhard Robert Bauer, 9.00 bis 17.00, Lutherstift, Kreuzstr. 21, Tel. 9 65 93 29.

**Clemens Kröner und Ulrich Haufe: Moorleichen aus Blech**, Foto und Filmprojekt: Oldtimer der 50er und 60er Jahre entsorgt – vergessen – wiederentdeckt., 9.00 bis 19.00, Lenkwerk, Am Stadtholz 24-26.

**Klaus Wittkamp: Memento Mori**, Montagen: Meditationen über den Tod, 10.00 bis 20.00, Klinikum BI-Mitte, Palliativstation, Teutoburger Str. 50, Tel. 5 81 20 81.

**Karl-Heinz Wellenbüscher: Ansichten: 25 Aquarelle**, 13.30 bis 17.30, Begegnungszentrum Kreuzstr. 19a.

**Stadtbibliothek**, 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1.

**Stadttarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek**, 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1, Tel. 51 24 71.

**Seniorenrechte und barrierefreie Wohnlösungen**, Infos: 51-21 39, 10.00 bis 13.00, Lebensgerechtes Wohnen, Harrogate Allee 2.

**Senioren-Kaffeeklön**, Veranstaltung: Naturfreunde BI, 14.30, AWO, Meinolfstr. 4, Tel. 9 32 02 16.

**Arbeitsgemeinschaft Bedingungsloses Grundeinkommen**, FAU, 19.30, Bürgerwache Siegfriedplatz, Rolandstr. 16.

**Ishara**, Sportbad 6.30 bis 8.00 u. 10.00 bis 18.00, Erlebnisbad 10.00 bis 21.00, Senioren-Wassergymnastik 11.00 bis 11.35, Bauch/Beine/Po 18.45 bis 19.30, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.

**Siegfriedmarkt**, 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.

**Ostmarkt**, 7.00 bis 13.00, Platz an der Jakobuskirche, Prießallee.

**Kaffee und Kuchen**, 15.30 bis 18.00, Begegnungszentrum Prießallee, Prießallee 34.

**Infos der Grundschulen für die Schulanfänger 2017/2018**, Gelegenheit zur Hospitation, 19.00, Rußheideschule, Spindelstr. 119.

**Heepen**

**Alexander Hardung: Zeichnungen ...was bleibt**, 16.30 bis 22.00, Alte Vogtei, Heeper Str. 442.

**Stadtbibliothek Heepen**, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Heeper Str. 442, Tel. 51 24 56.

**Stadtbibliothek Baumeheide**, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 51 39 82.

**Hallenbad Heepen**, 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

**Frauenhilfe**, Kirchengemeinde, 15.00, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

**Posaunenchor**, 19.30, Ev. Gemeindehaus, Vogteistr. 5.

**Stieghorst**

**Manuela Bles: Ein Potpourri der Fantasie**, Malerei, 10.00 bis 22.00, FZZ, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

**Schul- und Stadtbibliothek**, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.

**Gymnastik „Neue Wege“**, 10.30 bis 11.30, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 276b.

**Spiel- und Kreativangebote**, 6-12 J., 14.00 bis 18.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

# Gemeinden feiern Vereinigung

**Versöhnungs-Kirchengemeinde:** Rund 1.500 Christen aus Jölllenbeck, Vilsendorf und Theesen kamen am Erntedanktag zum Vereinigungsfest mit Gottesdienst, Musik und Korso

Von Björn Leisten

■ **Jölllenbeck.** Seit dem 1. Oktober sind die Kirchengemeinden Jölllenbeck, Vilsendorf und Theesen in einer großen Gemeinde vereint: Die neue Versöhnungsgemeinde Jölllenbeck will trotzdem weiterhin die drei bisherigen Standorte beibehalten und vier Pfarrbezirke unterhalten. Jetzt übergab Superintendentin Regine Burg feierlich die Vereinigungsurkunde bei einem Festgottesdienst in der Marienkirche.

Die Vorbereitungen für die Vereinigung haben bereits vor zwei Jahren begonnen. „Das war ein sehr aufwendiger und anstrengender Prozess“, sagt Andreas Kersting, „aber die Arbeit hat sich gelohnt – jetzt profitieren wir alle von dem Zusammenschluss.“ Kersting ist einer der vier Pfarrer der neuen Gemeinde und hat mit etwa 30 Männern und Frauen der drei Gemeinden den Schritt vorbereitet.

„Wir wollen zusammen wachsen und sind gemeinsam auf einem Weg unterwegs“, erklärte Kersting. „Für die Kirchen sind keine einfachen Zeiten.“ Zwar seien in den drei Gemeinden insgesamt 10.800 Gläubige, so Pfarrer Jürgen Michel. Doch an Nachwuchs fehle es. Daher müssten die Gemeinden jetzt enger zusammenrücken und die Strukturen anpassen.

„Zusammen wachsen – gemeinsam unterwegs“ – so lautete auch das Motto der Veranstaltung am Erntedanktag. Zum Auftakt gab es Stehkaffee zum Aufwärmen an der Jölllenbecker Marienkirche, in der anschließend der Festgottesdienst in der Kirche folgte. Mit einem prächtigen Korso mit zahlreichen Fahrrädern, Autos, geschmückten Pferdewagen und Erntedankwagen machten sich mehrere hundert Christen auf den Weg nach Vilsendorf zur Epiphaniaskirche. Dort wurden die



**Buntes Programm:** Beim Baumstammsägen legen sich Rainer Hönisch (Vilsendorf) und Karola Strunk (Jölllenbeck) ins Zeug.



**Zum Erntedank geschmückt:** Auch die Jüngsten aus den fünf kirchlichen Kindergärten wirkten wie hier in der Epiphaniaskirche mit.

Mittagsgäste mit festlicher Bläsermusik der Posaenchöre Vilsendorf und Jölllenbeck empfangen. Auch die fünf Kindertagesstätten hatten eine gemeinsame Mitmach-Aktion vorbereitet: „Hits für Kindergartenkids“ war der Titel des Konzerts, bei dem nicht nur

die Kleinen dazu eingeladen waren, laut mitzusingen.

Dritte und letzte Station war die Auferstehungskirche Theesen. Neben Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und vielen Spielen für Kinder und Jugendliche wie die Hüpfburg und das Rodeoreiten bot der

## Braten, Weißwurst und Volksmusik

**Oktoberfest:** Interessengemeinschaft und Wirtshaus 1802 feierten zusammen am Bültmannshof

■ **Gellershagen** (jam). Gemeinsam luden die Interessengemeinschaft der Kaufleute in Sudbrack/Gellershagen und die Wirtsleute vom 1802 im Bültmannshof zu ihrem ersten Oktoberfest ein. Es kamen rund 200 Mitglieder, Freunde und Verwandte und feierten bei Live-Musik und deftigem Essen.

Im Wirtshaus herrschte Feierlaune. Die zahlreichen Gäste führten angeregte Unterhaltungen und lauschten der Live-Musik der „Silbertaler“, deren Wurzeln im österreichischen Silbertal liegen. Unter dem Motto „Mit Leib und

Seele Musikant“ sorgte das Quartett mit zünftiger Volksmusik für Stimmung.

Peter Krebs, Wirt im 1802, sorgte für das leibliche Wohl und stimmungsvolle Dekoration. Zu Essen gab es Schweinshaxen, Braten, Weißwurst, Obazda, Brezeln und andere typische Oktoberfestspeisen und zum Nachtisch Kaiserschmarrn. Außerdem wurde maßweise – und auch in kleineren Krügen – Benediktinerbier ausgeschenkt. Die Gäste tanzten bis um 3 Uhr nachts und die „Silbertaler“ marschierten mit einem Alpbhorn über die Tische.

Christoph Kortstiege, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft, freute sich über die zahlreichen Gäste und die gute Stimmung. „Es war ein voller Erfolg. Die Musik und das Essen waren sehr gut.“ Es bestehen zwar noch keine konkreten Pläne, aber Kortstiege geht von einer Neuaufgabe des Festes im kommenden Jahr aus.

Jürgen Stuckmann, ein Freund der „Silbertaler“, stellte den Kontakt zwischen der Band, dem Wirtshaus, geleitet von Thorsten Dietz, und der Interessengemeinschaft Sudbrack/Gellershagen her.



**Prost:** Markus Lotte (2. Vorsitzender Interessengemeinschaft, v.l.), Claudia Lotte, Julia Kleinekathöfer, Nadine Brinkmann und Christoph Kortstiege beim Oktoberfest im Wirtshaus 1802. FOTO: JAN MOSHAGE

## Deutsche Bahn baut Lärmschutzwall

**Plan:** Schutzwall soll bis 2018 von Stadtgrenze im Norden bis zur Rappoldstraße entstehen

■ **Schildesche/Brake** (dro). Die Deutsche Bahn will durch ihr Tochterunternehmen DB Netz in den kommenden Jahren in Bielefeld mehrere sogenannte Schallschutzwälle an ihren Schienen errichten. Den Anfang soll der Streckenabschnitt von der Grenze zwischen Bielefeld und Herford, also an der Straße Am Schachtsiek in Brake, und der Rappoldstraße in Schildesche machen. Rund sieben Kilometer lang ist die Strecke.

Im Jahr 2018 sollen die rund drei Meter hohen Lärmschutzwälle aufgestellt werden, berichtete Umweltschutz-

leiter Martin Wörmann am Dienstagabend im Umweltausschuss. „Bis Mitte Oktober soll der Plan stehen, schon im November wird es von DB Netze nähere Infos geben.“ Vier Meter von der Mitte des außenliegenden Gleises sollen die Wälle stehen.

Bei der Deutschen Bahn wurde der Bereich „Bielefeld-Nord“ als „besonders durch Schienenlärm belastete Ortsdurchfahrt“ eingestuft. Daher ist das lokale Projekt Teil des bereits 1999 aufgelegten Investitionsprogramms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“.

## Bewerbungstraining in Stadtbibliothek

■ **Mitte.** Am Donnerstag, 6. Oktober, wird in der Stadtbibliothek am Neumarkt wieder ein kostenloser, persönlicher Beratungsservice rund um das Thema Bewerbung angeboten. Die Veranstaltung von 17 bis 18 Uhr richtet sich an Schüler, Jugendliche und Erwachsene. Das Bewerbungstraining ist ein Angebot der Stadtbibliothek in Kooperation mit der Volkshochschule. Beratungsort ist das Click-Center (1. Etage). Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Wenn Angehörige Hilfe benötigen

■ **Schildesche.** „Gut vorbereitet: Wenn Angehörige Hilfe oder Pflege benötigen“ ist das Thema eines Vortrags, den Silke Niewohner am Donnerstag, 6. Oktober, um 19 Uhr im BellZett an der Sudbrackstraße 36 a hält. „Manchmal geht es schleichend und manchmal ganz plötzlich. Partner, Eltern oder gute Freunde brauchen Pflege. Gerade von Frauen wird selbstverständlich erwartet, für andere da zu sein. Pflege ist aber häufig sehr anstrengend, nicht nur körperlich, sondern auch emotional.“

## Obst und Gemüse auf öffentlichen Flächen

■ **Heepen.** Transition Town Heepen plant das Projekt „Essbares Heepen“. Das Ziel ist, Nutzpflanzen wie Obstbäume, Beerensträucher, Gemüse und Kräuter auf öffentlichen Flächen im Ortsteil mit und für Heeper Bürger zu pflanzen, pflegen, ernten und frei zugänglich zu machen. Interessenten können sich am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Vogtei, Raum Lübrassen, an der Heeper Straße 442 informieren. Kontakt: heepen@tbielefeld.de

## Fahrt zur Besichtigung von Orgeln

■ **Mitte.** Das Evangelische Stadtkantorat lädt auf dem Weg zur neuen Eule-Orgel, die im Juli 2017 in der Neustädter Marienkirche in den Dienst genommen wird, zu „Orgelfahrten“ ein. Die nächste ist von Freitag, 21., bis Samstag, 22. Oktober, zur Firma Eule nach Bautzen, die die neue Orgel für die Marienkirche fertigstellen wird. Diese zweite Fahrt geht nach Trier und Würselen. Informationen und Anmeldungen unter [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)

## Sperrung der Klarhorststraße

■ **Schildesche.** Die Klarholzstraße wird ab Donnerstag, 6. Oktober, für Autokranarbeiten an der Apfelstraße in Höhe der Hausnummern 74 und 74a gesperrt. Ab Montag, 10. Oktober, werden die Arbeiten für etwa zwei Tage in der Klarhorststraße fortgesetzt, teilte die Stadt weiter mit. Dazu wird die Klarhorststraße im Einmündungsbereich zur Sudbrackstraße ebenfalls voll gesperrt. Die Einbahnstraße wird für den Anliegerverkehr aufgehoben. Die abschließenden Autokranarbeiten erfolgen dann bis voraussichtlich 13. Oktober an der Sudbrackstraße in Höhe der Hausnummern 73 bis 75a. Hierfür wird die Sudbrackstraße halbseitig gesperrt.

## Fotoreise über schicke Häuser

■ **Heepen.** „Schmuck an Häusern – schicke Häuser“ ist der Titel einer Fotoreise, mit der Hartmut Vollmer über die Geschichte Bielefelds berichtet. Die Veranstaltung beim 106. Heeper „Treff am Kamin“ beginnt am Samstag, 8. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Vogteistraße 5. Veranstalter des Treffs ist die offene Seniorenarbeit im Stadtteil Heepen.

## Langes Engagement für den Sportclub 04/26

**Geburtstag:** Dieter Hauptfleisch wird heute 80 Jahre alt

■ **Sudbrack.** Dieter Hauptfleisch, langjähriges und engagiertes Mitglied im Sportclub Bielefeld 04/26, wird heute 80 Jahre alt. Mit seinem Eintritt im Jahre 1953 in den TUS 04 Bielefeld-Sudbrack, einem der Vorgängervereine des SCB, begann für den damals 17-Jährigen seine fußballerische Laufbahn, zunächst in der Jugendabteilung, danach auch im Seniorenbereich.

Ab 1969 engagierte sich der beruflich als Handwerker tätige Hauptfleisch in der Abteilung „Hörste-Ausschuß“. Das war ein Kreis engagierter Vereinsmitglieder, der sich für den Ausbau und die Unterhaltung des Freizeitheimes im lippischen Hörste einsetzte. 1975 übernahm Hauptfleisch die Leitung dieser Abteilung. 30 Jahre später, inzwischen 69-jährig, legte er diese Aufgabe in jüngere Hände, zu denen einer seiner Söhne gehörte.

Der Sudbracker zählte auch zu den Mitbegründern der Abteilung Nordic Walking, die er heute noch leitet, gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingrid, die ebenfalls lange und



**Wird heute 80:** Dieter Hauptfleisch

verantwortungsvoll beim SCB 04/26 mitwirkt.

Clubpräsident Axel Gerlach: „Unser sympathischer Sportfreund Dieter Hauptfleisch ist nach wie vor an vielen Stellen und mit hoher Kompetenz im technischen Bereich für unseren Sportclub unverzichtbar. Seine Kompetenz war und ist uns immer eine große Hilfe.“

Dieter Hauptfleisch wurde auch mit der goldenen SCB-Verdienstnadel ausgezeichnet.